

Palliative Care für Pflegehelfer*innen, Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter*innen – Stuttgart

Basisqualifikation im Umfang von 40 Stunden

(16 Fortbildungspunkte/40 Stunden)

Die Weiterbildung entspricht den Richtlinien nach § 53b SGB XI (insbesondere § 4, Qualifikation der Betreuungskräfte, Abs. 4).

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen mit einer fortgeschrittenen Erkrankung am Lebensende. Die Versorgung sterbender Menschen erfordert eine symptomorientierte, individuelle und kreative Pflege, sowie die Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer. Der Kurs will Pflegehelfer*innen, Betreuungskräften und Alltagsbegleitenden Mut machen für ihren wertvollen Beitrag in der Sterbebegleitung und Ihnen mehr Sicherheit bei verschiedenen Aufgaben und Themen geben.

Die Weiterbildung wird nach dem Curriculum von Kern, Müller und Aurnhammer durchgeführt. Es findet keine Prüfung statt.

Inhalte der Weiterbildung

- Grundlagen von Palliative Care und Hospizarbeit
- Trauer, Familie und Soziales
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Stressmanagement
- Umgang mit Verstorbenen
- Symptome am Lebensende (Atemnot, Übelkeit, Verwirrtheit, Obstipation)
- Eigene Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
- Einblick in Schmerz und Schmerzbehandlung
- Spiritualität und Interkulturalität
- Teamarbeit und Vernetzung
- Rituale

	Zielgruppe	Pflegehelfer*innen, Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter*innen
		Sattlerstraße 13 70174 Stuttgart
	Ort & Termin	01. Abschnitt 30.11. – 01.12.2026 02. Abschnitt 02.03. – 04.03.2027
		Die Weiterbildung findet in der Regel von 9.00 -16.30 Uhr statt.
	Kursleitung	Michaela Pleitgen Pflegerwissenschaftlerin M.A., Pflegepädagogin B.A., Gesundheits- und Krankenpflegerin
	Kursgebühr	460,00 €
	Bewerbungsunterlagen	Der Anmeldung ist beizufügen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis über eine mind. 1-jährige Berufserfahrung